

KONZERTNACHELESE + NEUE JAZZ CDS DIVERSER LABEL
JAZZ MATINEE AM SONNTAG - RADIO DREYECKLAND, SONNTAG, DEN 13.04.2025

Hier die ausführliche Playlist der Sendung nebst Texten !
 Mit freundlichen Grüßen

Michael van Gee

Playlist Konzertnachlese + Neue Jazz CDs diverser Label
Jazz Matinee am Sonntag, den 13.04.2025

Lukas DeRungs – Wake	Wake	5:34	BR 324144	Tk 1
Die Hochstapler – Beauty Lies	Time Machine	0:34	Umlaut Records	Tk 1
“	Loop	0:04	2022	Tk 2
“	Le 34	2:18	“	Tk 3
“	Parade	0:09	“	Tk 4
“	When you play the Jazz	1:34	“	Tk 5
“	Bells	1:57	“	Tk 6
Emmanuelle Bonnet – Préludzet Menuet	Trut	7:28	UTR 5141	Tk 5
Marta Sánchez Trio – Perpetual Void	The Absence of the People	4:20	INTAKT CD 421	Tk 4
“	Perpetual Void	3:16	“	Tk 5
Organic News – Game On	Full House	7:08	MOM-0009	Tk 1
Christoph Neuhaus – Ramblin Bird	Strollin	6:35	Eigenproduktion	Tk 1
Tobias Meinhart – Sunset Park	Be Free	3:18	Sonic River	Tk 1
“	Freight Trane	5:07	Records	Tk 4
Tobias Meinhart – Sonic River	Dark Horse	6:16	Sonic River Rec.	Tk 11
Tobias Wiklund – Inner Flight Music	Inner Flight Music	6:22	STUCD 25062	Tk 8
Christoph Suttner Jazz Orchestra – Metallurgy	Packsattel	7:06	ATS CD-1027	Tk 3
Christoph Irniger Pilgrim – Human Intelligence / Live	Emergency Exit	12:25	INTAKT CD 434	Tk 8
Claude Diallo Situation & Bruno Spoerri – Homage To Richard	Blues For Richie	7:20	DT 9156	Tk 5
Martin Müller – Tempo Brasileiro	Colours of Sky	3:32	GMV 138	Tk 2
“	Bossa Pour	3:13	“	Tk 3

.....

 Liebe Jazzfreundinnen und Jazzfreunde,
 herzlich willkommen zur Jazz Matinee am Sonntag im Radio Dreyeckland auf der Frequenz 102,3
 terrestrisch und weltweit über den Computer per Live Stream zu empfangen unter der Webadresse
www.rdl.de. Heute stelle ich Ihnen zunächst im Rahmen der Konzertnachlese eine ganze Reihe von
 Alben vor. Darauf folgen dann weitere neue Alben diverser Label. Nähere Informationen zu allen
 heute vorgestellten Alben finden Sie in der ausführlichen Ausschreibung der Sendung auf der Website
 von Radio Dreyeckland. Und die Alben sind auch – bis auf einige im Eigenvertrieb - im guten
 Fachhandel erhältlich oder zu bestellen.
 Live aus dem Studio und am Mikrofon begrüßt Sie wieder ganz herzlich – Michael van Gee

1.) Zu Beginn hörten Sie das Lukas DeRungs Quintett mit dem Trompeter Johannes Stange als Gast mit der Lukas
 DeRungs Komposition „Wake“ (5:34) aus dem gleichnamigen Album, das im Januar 2024 aufgenommen und vom
 Label Berthold Records veröffentlicht wurde. Die Musiker des Quintetts sind Immy Churchill Gesang, Karim Saber
 Gitarre, Lukas DeRungs Klavier, Jan Dittmann Bass und Jonas Esser Schlagzeug.

Das Lukas DeRungs Quintett war Ende März / Anfang April auf der Album-Release-Tour und gastierte am 01.04.2025 auch im
 bekannten Basler Jazzclub Bird's Eye vor einem begeisterten Publikum. Ich hatte Ihnen allerdings das Album bereits in einer
 früheren Sendung vorgestellt, das in den 10 Tracks sehr bemerkenswerte Musik des Pianisten und Komponisten Lukas
 DeRungs enthält, weshalb ich mir hier weitere Ausführungen ersparen will.

2.) Nur einen Tag später, also am 02.04.2025, gastierte dann im Bird's Eye in Basel eine bemerkenswerte Band namens
 Die Hochstapler und begeisterte mit ihrem innovativen, zum Teil sehr freien Spiel das zahlreich erschienene Publikum.
 Dazu hatte mir das Bird's Eye das 2022 im Eigenvertrieb vom Label Umlaut Records veröffentlichte Album mit dem
 Titel „Beauty Lies“ geschickt, das in Berlin im Februar 2022 aufgenommen wurde, und das ich Ihnen im Nachgang zum
 Konzert noch unbedingt vorstellen will. Die Band Die Hochstapler besteht aus dem Altsaxofonisten Pierre Borel, dem
 Trompeter Louis Laurain, dem Bassisten Antonio Borghini und dem Schlagzeuger und Vibrafonisten Hannes Lingens.

Diese vier Musiker aus Frankreich, Italien und Deutschland haben sich bereits 2011 zur Band Die Hochstapler zusammen geschlossen und ein musikalisch sehr radikales Konzept entwickelt, bei dem im Vordergrund nicht nur das gemeinsame Improvisieren und musikalische „Bälle zuwerfen“ steht, sondern zugleich aufgezeigt wird, wie viel künstlerisches Potential in ihrer Arbeitsweise steckt. So ist die Band auch schon 2023 bei den Donaueschinger Musiktagen erfolgreich aufgetreten.

Hören Sie aus diesem bemerkenswerten Album jetzt die ersten 6 Tracks, die nahtlos ineinander übergehen und betitelt sind mit „Time Machine“ (0:34), „Loop“ (0:04), „Le 34“ (2:18), „Parade“ (0:09), „When you play the Jazz“ (1:34) und „Bells“ (1:57).

3.) Nur zwei Tage später trat im Bird's Eye die 1998 in Genf in der Schweiz geborene Sängerin Emmanuelle Bonnet mit ihrem Quartett auf und stellte ihr vom Label Unit Records 2024 veröffentlichtes Album mit dem Titel „Préludzet Menuet“ vor, das beim Jazzcampus in Basel 2022 aufgenommen wurde.

Bonnet studierte bis 2022 Jazzgesang am Jazzcampus der Hochschule für Musik in Basel, das sie mit einem Bachelor abschloss. Sie arbeitet in Duos, Trios und Quartetten, aber auch in begleiteten Monologen. In ihrer musikalischen Praxis erkundet sie dabei verschiedene Experimentierfelder, die von Jazz und freier Improvisation bis hin zum Singen von Madrigalen und zu Gestik sowie anderen körperlichen Ausdrucksformen reichen. Mit ihrem Quartett mit der Pianistin Yvonne Rogers, dem Bassisten Paul Pattusch und dem Schlagzeuger Lucas Zibulski war sie jetzt auf Tour und gastierte am 04.04.2025 auch im Bird's Eye.

Hören Sie aus dem Album die Emmanuelle Bonnet Komposition „Trut“ (7:28).

4.) Am vergangenen Dienstag, den 08.04.2025, schließlich spielte im Bird's Eye das Trio der 1983 in Madrid geborenen Pianistin Marta Sánchez, die aber schon seit 2011 in den Vereinigten Staaten lebt und arbeitet, und sie stellte das vom Label INTAKT Records 2024 veröffentlichte erste Trio-Album mit dem Titel „Perpetual Void“ vor, das im September 2023 in Mont Vernon im US-Staat New York aufgenommen wurde.

Marta Sánchez, die derzeit auch Mitglied des David Murray Quartetts ist, ist eine hervorragende Pianistin mit einer ganz eigenen musikalischen Auffassung. Für das beeindruckende Trio schrieb Sánchez fesselnde Kompositionen, in dem alle drei Persönlichkeiten brillieren können. Die US-amerikanische Schlagzeugerin Savannah Harris und der Bassist Chris Tordini sind in Topform, sowohl als Solisten als auch als Ensemblepartner, wenn sie die polyphonen und kreuzrhythmischen Strömungen und dynamischen Kontraste spielen, die Sanchez' Kompositionen prägen. Sánchez trat und tritt seit vielen Jahren weltweit auf Festivals und Veranstaltungen wie dem North Sea Jazz Festival, dem Eurojazz in Mexiko-Stadt, Eurojazz in Athen und dem Madrid Jazz Festival auf und hat zudem auch Preise für das Komponieren von Soundtracks für Kurzfilme gewonnen.

Hören Sie als Ausschnitt die beiden Marta Sánchez Kompositionen „The Absence of the People You long for“ (4:20) und „Perpetual Void“ (3:16), das Titelstück des Albums.

5.) Und damit zu einem Auftritt einer Band im Freiburger Jazzhaus. Am vergangenen Sonntag, den 06.04.2025, trat um 18 Uhr im Jazzhaus Freiburg im Rahmen der Hammond Jazz Night das Christoph Neuhaus / Klaus Graf Groove Project auf. Mit dem langjährigen Leadsaxophonisten der SWR Big Band Klaus Graf und einem der interessantesten Gitarristen der jüngeren Generation Christoph Neuhaus haben sich die Baden Württembergischen Jazzpreisträger von 1991 und 2021 zusammengetan, um ein Programm zu schnüren, das der groovenden und zugleich swingenden Tradition der 1960er Jahre Tribut zollt. Dazu stießen der international agierende Schlagzeuger Johann Polzer und der Gastgeber Thomas Bauser an der Hammond B3-Orgel. Nach dem Konzert gaben mir Klaus Graf und Christoph Neuhaus zwei Alben mit, die ich Ihnen jetzt vorstellen will.

Zunächst zum Album des Altsaxofonisten Klaus Graf, nämlich seinem Trio Organic News und dem vom Label Mocher Music veröffentlichten Album mit dem Titel „Game On“, das im Oktober 2015 bereits in Stuttgart aufgenommen wurde. Neben Klaus Graf auf dem Altsaxofon waren mit dabei Martin Meixner Hammond B3-Orgel und Michael Kersting Schlagzeug. Insgesamt 9 stark groovende Tracks sind auf dem Album enthalten, darunter Kompositionen von Peter Bernstein, Joni Mitchell, Ornette Coleman, Sting, Klaus Graf und Martin Meixner.

Hören Sie aber als Ausschnitt die David Sanborn und Marcus Miller Komposition „Full House“ (7:08), mit der das Album eröffnet wird.

6.) Nun zum Album des Gitarristen Christoph Neuhaus mit dem Titel „Ramblin Bird“, das 2020 in Ludwigsburg aufgenommen wurde und über den Gitarristen selbst über seine Website www.christophneuhaus.com bezogen werden kann. Auch die Band um den Gitarristen ist erstklassig besetzt mit dem Pianisten und Keyboarder Ulf Kleiner, dem Kontrabassisten Sebastian Schuster und dem Schlagzeuger Christoph Huber. Dazu stoßen noch bei je 4 Tracks die beiden Sängerinnen Franziska Schuster und Pauline Ruhe.

Hören Sie als Ausschnitt aus diesem sehr schönen und musikalisch abwechslungsreichen Album die Christoph Neuhaus Komposition „Strollin“ (6:35). Zu erwähnen ist noch, dass Christoph Neuhaus auch selbst singt und sämtliche Lyrics der 8 Songs verantwortet.

7.) Und damit dann zum Konzert des Tenorsaxofonisten Tobias Meinhart und seinem Projekt Berlin People, der vergangenen Montag, den 07.04.2025, beim Jazzkongress im Schützen in Freiburg aufgetreten ist und das zahlreich erschienene Publikum mit seinem Spiel begeisterte. Berlin People ist ja das aktuelle Projekt des Saxofonisten Tobias Meinhart, der 2022 in den Critics Polls des DOWNBEAT Magazins zum Rising Star gekürt wurde. Seit nunmehr 15 Jahren lebt Tobias Meinhart bereits in New York und pendelt regelmäßig zwischen dem Big Apple und Berlin. In der Band waren einige der interessantesten jungen Jazzmusiker Deutschlands dabei, nämlich Ludwig Hornung (Piano), Tom Berkmann (Bass) und Mathias Ruppnig (Schlagzeug). Nach dem Konzert hat mir Tobias Meinhart dann seine beiden neuesten Alben zur Vorstellung im Radio mitgegeben, was ich natürlich sehr gerne mache.

Zunächst zum Trio des Tenorsaxofonisten Tobias Meinhart mit Rick Rosato Bass und Jesse Simpson Schlagzeug. Das vom eigenen Label Sonic River Records veröffentlichte Album trägt den Titel „Sunset Park“ und enthält insgesamt 6 Tracks, davon 4 aus der Feder des Saxofonisten stammen. Die restlichen beiden Nummern sind Jazzklassiker, die von Tommy Flanagan und Cole Porter komponiert wurden.

Hören Sie zunächst die Tobias Meinhart Komposition „Be Free“ (3:18), der die Tommy Flanagan Komposition „Freight Trane“ (5:07) folgt.

8.) Liebe Jazzfreundinnen und Jazzfreunde,

Sie hören die Jazz Matinee am Sonntag im Radio Dreyeckland auf der Frequenz 102,3 terrestrisch und weltweit über den Computer per Live Stream zu empfangen unter der Webadresse www.rdl.de. Heute stelle ich Ihnen zunächst im Rahmen der Konzertnachlese eine ganze Reihe von Alben vor. Darauf folgen dann weitere neue Alben diverser Label. Nähere Informationen zu allen heute vorgestellten Alben finden Sie in der ausführlichen Ausschreibung der Sendung auf der Website von Radio Dreyeckland. Und die Alben sind auch – bis auf einige im Eigenvertrieb – im guten Fachhandel erhältlich oder zu bestellen.

Nun komme ich noch zum Tobias Meinhart Album im Rahmen der Konzertnachlese mit dem Titel „Sonic River“, das ebenfalls vom eigenen Label Meinharts Sonic River Records veröffentlicht wurde. Dieses Album hat Tobias Meinhart mit einer erstklassigen Band eingespielt, zu der Eden Ladin Klavier und Orgel, Matt Penman Bass und Obed Calvaire Schlagzeug gehören. Dazu stoßen als Gäste bei zwei Tracks die Sängerin Sara Serpa und bei sechs Tracks der Gitarrist Charles Altura.

Hören Sie als Ausschnitt aus diesem musikalisch erstklassigen Album die Tobias Meinhart Komposition „Dark Horse“ (6:16).

9.) Und damit komme ich jetzt zu den weiteren neuen Alben diverser Label. Als erstes Album liegt vor mir das neue Album Kornettisten Tobias Wiklund mit dem Titel „Inner Flight Music“, das zwischen Ende März 2023 und September 2024 aufgenommen und vom Label Stunt Records veröffentlicht wurde.

Der 1986 in Schweden geborene Kornettist Tobias Wiklund hat zwar viele Jahre in Dänemark gelebt und mit dänischen Musikern zusammengearbeitet, ist aber immer ein Schwede geblieben, der seinen nordskandinavischen Wurzeln treu geblieben ist und kürzlich auch in seine Heimat Schweden zurückgekehrt ist. Als Künstler sticht er als fabelhafter Instrumentalist und innovativer Komponist hervor. Der vielseitig begabte Schwede hat im Laufe der Jahre an zahlreichen Musikprojekten teilgenommen, die viele Genres abdecken, und seine eigene Musik ist immer fokussiert und überzeugend. Dies gilt ganz besonders für sein aktuelles Album „Inner Flight Music“, bei dem die elf Kompositionen des Kornettisten sehr unterschiedlich sind und viele musikalische Bereiche abdecken.

Hören Sie als Ausschnitt die Tobias Wiklund Komposition „Inner Flight Music“ (6:22), das Titelstück des Albums, das im Quartett mit Hanna Paulsberg Tenorsaxofon, Kansan Zetterberg Bass und Jon Fält Schlagzeug aufgenommen wurde.

10.) Weiter geht es mit dem Jazz Orchestra des Komponisten und Arrangeurs Christoph Suttner und dem Album mit dem Titel „Metallurgy“, das im September 2023 in Wien aufgenommen und vom Label ATS Records veröffentlicht wurde.

Mit „Metallurgy“ präsentiert das Christoph Suttner Jazz Orchestra eine Symbiose aus moderner Big Band-Komposition und Progressive Metal. Inspiriert von Bands wie Meshuggah, Periphery und Tool entsteht eine ganz spezielle Musik, die nahtlos von zerbrechlichen orchestralen Klängen zu komplexen, verzerrten und kraftvollen Riffs übergeht. Das Debütalbum vereint in den sechs Eigenkompositionen von Christoph Suttner Elemente von Modern Jazz, Progressive Metal und Fusion. Thematisch behandeln die Kompositionen Konzepte wie Verschmelzung, Transformation, das Spannungsfeld zwischen Chaos und Struktur sowie klangliche Verzerrung und Veränderung. Der Titel „Metallurgy“ bezieht sich auf die Kunst der Metallverarbeitung und symbolisiert die Transformation und das Schmelzen von musikalischen Elementen, die zu einer neuen „Legierung“ verschmolzen werden.

Hören Sie als Ausschnitt die Christoph Suttner Komposition „Packsattel“ (7:06) mit dem Solisten Matthias Bernsteiner Posaune. Die Idee zu diesem Stück entstand während einer Autofahrt auf der A2, als Christoph Suttner über den Packsattel in Richtung seines Studienorts Klagenfurt fuhr. Die Geräusche und Eindrücke der Fahrt auf der Autobahn prägten das Stück.

11.) Nun komme ich zum vom Label INTAKT Records veröffentlichten Album der Band des Tenorsaxofonisten Christoph Irniger Pilgrim mit dem Titel „Human Intelligence / Live“, das Ende November 2023 in Bad Meinberg aufgenommen wurde.

Als seit über 10 Jahren existierende und weltweit ausgiebig tourende Band hat Pilgrim einen eigenen, magischen Sound entwickelt. Nach dem zuletzt hochgelobten Studioalbum „Ghost Cat“ präsentiert die von Spielfreude und Erfindungsreichum getriebene Formation um den Zürcher Tenorsaxophonisten Christoph Irniger das lebendige Live-Album „Human Intelligence“. Als eingespielte Einheit erfüllt die Band alle Erwartungen an modernen und innovativen Jazz, der auf innerer Demokratie beruht. **Das stets abenteuerlustige Quintett bringt elektrische und akustische Klangwelten zusammen und fasziiniert in diesem Live-Mitschnitt des Konzerts im Club Red Horn District in Bad Meinberg mit großer Geschlossenheit im fokussierten Zusammenspiel, einer Balance zwischen den einzelnen Instrumentalstimmen und einer Klarheit der Struktur.**

Hören Sie als Ausschnitt die Christoph Irniger Komposition „Emergency Exit“ (12:25) mit Christoph Irniger Tenorsaxofon, Stefan Aeby Klavier, Dave Gisler Gitarre, Raffaele Bossard Bass und Michael Stulz Schlagzeug.

12.) Vor mir liegt jetzt das Album des Trios des Pianisten Claude Diallo mit Namen Situation mit dem Titel „Homage To Richard“, das den mittlerweile 88-jährigen Schweizer Saxofonisten Bruno Spoerri featured. Aufgenommen wurde das Album im Januar 2024 in Zürich / Schweiz und veröffentlicht vom Label Dot Time Records.

Seit fast drei Jahrzehnten ist die Villa am Schneckenmann mit ihrer spektakulären Aussicht auf den Zürichsee und die Stadt ein Treffpunkt für Musiker aus Klassik, Jazz und Weltmusik;

und ihr Hausherr, Richard Irniger ist ein wahrer Gentleman und ein Anwalt der Musiker. Er ist ein energetischer, überschwänglicher und lebensfroher Geist und mehr als 1500 Veranstaltungen haben die Wände des Salons der Villa (im Winter) oder die Säulen unter freiem Himmel (im Sommer) in den letzten Jahrzehnten geschmückt. Die Villa ist aber auch ein Zufluchtsort für Musiker, ein Ort der Inspiration, der Komposition, des Übens in den zahlreichen Sälen, des Auftankens oder der Erholung, empfangen, umarmt und getragen von der Lebenskraft Richard Irnigers. **Claude Diallo's Situation und sein Special Guest Bruno Spoerri**, der 88-jährige Begründer des Schweizer Jazz, präsentierten im ausverkauften Salon zwei inspirierende, sowohl nachdenkliche als auch fröhliche Sets. Dot Time Records hat die Feier des Abends festgehalten und präsentierte sie nun als Hommage an Richard Irniger.

Hören Sie als Ausschnitt die Bruno Spoerri Komposition „Blues for Richie“ (7:20) mit Claude Diallo Klavier, Luques Curtis Bass und James Williams Schlagzeug und natürlich Bruno Spoerri Tenorsaxofon.

13.) Liebe Jazzfreundinnen und Jazzfreunde,

damit nähert sich die Jazz Matinee schon wieder ihrem Ende zu, in der ich Ihnen viele neue Alben diverser Label vorstellen konnte.

Zum Schluss komme ich noch zum Gitarristen Martin Müller und dem vom Label Galileo Music veröffentlichten Album „Tempo Brasileiro“, das in 19 Tracks unterschiedlich besetzte Bands um den Gitarristen der letzten 25 Jahre präsentierte.

Martin Müller ist einer der wenigen europäischen Gitarristen, die die akustische Gitarre mit Nylonsaiten im Kontext von Jazz und Improvisation zu einer eigenständigen Ausdrucksform entwickelt haben. Die Süddeutsche Zeitung bezeichnete ihn zu Recht als „Institution der brasilianischen Gitarre in Deutschland“. Sein Stil wurzelt in der europäischen Gitarrenmusik, beeinflusst von der Gitarrenmusik Brasiliens im Dialog mit dem Jazz. „Tempo Brasileiro“, das sind Bossa Nova, Baiao, jazzige Balladen - im Duo und Trio - ergänzt durch Kompositionen einiger brasilianischer Autoren. Die Aufnahmen entstanden über einen Zeitraum von 25 Jahren und wurden, soweit die Spuren noch vorhanden waren, neu abgemischt und neu gemastert.

Hören Sie als Ausschnitte – solange die Zeit noch reicht – die beiden Tracks „Colours of Sky“ (3:32) und „Bossa Pour“ (3:13). Die Mitmusiker sind u.a. Itaiaguara und Markus Bodenseh Bass, Portinho und Mauro Martins Schlagzeug, Ulf Kleinert Klavier und Florian Poser Vibrafon.

Ich darf mich bereits an dieser Stelle ganz herzlich für Ihr Interesse bedanken und hoffe natürlich, dass Ihnen die Jazz Matinee gefallen hat.

Am kommenden Oster-Sonntag, den 20.04.2025, gibt es morgens um 9 Uhr wieder die Jazz Matinee zu hören. Und am Abend gibt es dann um 18 Uhr noch die zweistündige Sendung Jazz Spezial zu hören.

Ich verabschiede mich für heute aus dem Studio und vom Mikrofon und wünsche Ihnen noch einen schönen Sonntag.

Ihr Michael van Gee

=====